

22.10.09.10



Auch die U16 der JSG Wörpetal (hier mit Samtgemeindebürgermeister Frank Holle) gehörte zu den Geehrten.

Fotos: A. Holsten-Körne

# Freude über viele Urkunden

## Sportlerehrung der Samtgemeinde Tarmstedt: 210 Aktive ausgezeichnet – Vorjahreszahl übertroffen

Von Antje Holsten-Körner

TARMSTEDT. Ehre, wem Ehre gebührt. Bereits zum vierten Mal würdigte die Samtgemeinde Tarmstedt ihre erfolgreichen Sportler des vergangenen Jahres. Dabei wurde die Vorjahreszahl deutlich übertroffen.

„Wir konnten 210 Sportler, davon acht Mannschaften, einladen“, leitete Samtgemeindebürgermeister Frank Holle die Sportlerehrung ein. Dementsprechend hatte Erika Bargmann, rechte Hand des Samtgemeindebürgermeisters, bei der Ausstellung der Urkunden und der Organisation der Veranstaltung alle Hände voll zu tun. „Ein herzliches Dankeschön dafür“, lobte sie ihr Chef.

Bevor Hella Rosenbrock, Tarmstedts stellvertretende Bürgermeisterin sowie Geschäftsführerin des Kreissportbundes, die Ehrungen übernahm, gehörte die Bühne Rainer Gerds, Ralf Holsen und Nico Gerds. Die drei Bogensportler des SSV Tarmstedt stellten ihre Sportgeräte vor und

erklärten die Unterschiede. Anschließend stellte Hella Rosenbrock als erstes Björn Christian Michaelis von der Airbus Segelfluggemeinschaft Bremen in den Mittelpunkt, der den vierten Platz der dezentralen Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug in der Doppelsitzerklasse errang. Zusätzlich zur Urkunde überreichte Schulamtsleiter Henning Aßmann eine Rose. Die jüngeren Sportler erhielten stattdessen ein Tütchen Süßigkeiten.

### Großväter haben gekegelt

Diese durfte auch Fabienne Allers vom TSV Bühlstedt/Vorwerk in Empfang nehmen, die gleich für drei Erfolge beim Kegelsport geehrt wurde. „Meine Großväter haben schon gekegelt“, verriet die 18-Jährige, die seit rund zehn Jahren aktiv ist. Erst vor acht Jahren hat sich Elke Heins dem Bogensport verschrieben. Bereits 2014 stand die heute 52-Jährige das erste Mal auf dem Treppchen bei der Deutschen Meisterschaft, damals für den Wettbewerb in der Halle. „Heute sind draußen meine Stärken“, so die Bogensportlerin, die für den SSV Tarmstedt

antritt. Die Liste ihrer Erfolge von Kreis- über Bezirks- und Landesmeisterschaften bis hin zur Deutschen Meisterschaft im Freien war so lang, dass gleich drei Urkunden von Frank Holle an Elke Heins überreicht wurden.

### » Heute sind draußen meine Stärken.«



Elke Heins, ausgezeichnete Bogensportlerin des SSV Tarmstedt

Der älteste Sportler, der eine Einladung zur Sportlerehrung erhalten hatte, war Klaus de Vries vom SV Eintracht Hepstedt/Breddorf. Der 76-Jährige erreichte im Marathon in der niedersächsischen Bestenliste den ersten Platz in der Altersklasse M75.

„Ich laufe seit 56 Jahren“, erzählte de Vries. Vom Fußball kam er über die eigenen Kinder zur Leichtathletik. Inzwischen bringt er jede Woche drei- bis fünfmal Strecken zwischen acht und 20 Kilometern hinter sich. Außerdem ist er jeden Donnerstag beim Lauftreff aktiv. Während es fast in allen Sportarten gleich mehrere Erfolge zu vermelden gab, ist Till Wachsmuth beim Badminton einziger Sportler.

Zusätzlich zu den Einzel- und Mannschaftserfolgen gab es drei Auszeichnungen für ehrenamtliche Tätigkeiten. Diese durften Björn Christian Michaelis und Martin Zimmermann von Airbus sowie Manfred Stelljes (Schützenkameradschaft Breddorf) in Empfang nehmen. „Wir haben eine sehr sportliche Samtgemeinde“, freute sich Frank Holle zum Abschluss des offiziellen Teils.

Anschließend lud er alle Gäste zu netten Gesprächen am Buffet ein, welches durch finanzielle Unterstützung der Sparkasse Rotenburg-Osterholz möglich war. Diesen Part untermalte Dorina Schmidt, Schülerin der KGS im 9. Jahrgang, mit Klaviermusik.